

Stellenausschreibung

Zur Umsetzung der Ziele aus dem 10-Punkte-Programm der Länder für die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung hat die Kultusministerkonferenz mit Beschluss vom 15.02.2018 empfohlen, in jedem Bundesland Fach- und Koordinierungsstelle einzurichten und den Austausch sowie die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle der Nationalen Dekade zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt in dem Programm der KMK ist die Stärkung von Netzwerken zur Alphabetisierung und Grundbildung in den Bundesländern, um langfristige Netzwerkstrukturen zur Verbesserung der Grundbildung sicherzustellen.

Für die aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt geförderte **Fach- und Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen-Anhalt** als Kooperationsprojekt zwischen dem Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e. V. und der Ländlichen Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e. V., gefördert durch das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, sucht die LEB Sachsen-Anhalt am **Standort Magdeburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Projektreferent/in (m/w/d) mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit** mit einem Beschäftigungsumfang von 50% (20 Wochenstunden). Das Anstellungsverhältnis ist vorerst bis zum 31.12.2026 befristet. Sofern Sie die persönlichen und tariflichen Voraussetzungen erfüllen, erfolgt die Vergütung in Anlehnung an TVöD E 13.

Ihr Aufgabengebiet im Team umfasst folgende Tätigkeiten:

- Auf- und Ausbau eines landesweiten, flächendeckenden Netzwerkes der nach Gesetz anerkannten Einrichtungen für die Alphabetisierung und Grundbildung
- Eigenständige Umsetzung und Entwicklung von Öffentlichkeitsarbeit und PR-Maßnahmen online und offline für die Grundbildung in Sachsen-Anhalt, u.a. inhaltliche Pflege, Betreuung sowie Ausbau der Social-Media-Kanäle @grundbildungslsa und der Homepage
- Inhaltliche Planung und operative Umsetzung des vierteljährlich erscheinenden Newsletters
- Koordinierung Öffentlichkeitsangebote zur Sensibilisierung in Sachsen-Anhalt (z.B. ALFA-Mobil-Tour, Aktionen zum Weltalphabetisierungstag, Social-Media-Aktionen)
- Koordination und Aufbereitung der (digitalen) Landesausstellungen „Schriftlos? Nein danke!“
- Unterstützende Koordination, Durchführung und inhaltliche Begleitung von Netzwerktreffen und Fachtagen
- Aufbereitung von Informationen für die Grundbildungsarbeit in Sachsen-Anhalt sowie Empfehlungen für eine weitere Entwicklung der Grundbildungsarbeit in Sachsen-Anhalt
- Beratung und Begleitung der Träger von Grundbildungsprojekten im ESF-Programm des Landes Sachsen-Anhalt
- Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Alphabetisierung und Grundbildung
- Zentraler Ansprechpartner des Netzwerkes, die Wahrnehmung von Koordinierungsaufgaben, Organisation und Förderung des fachlichen Austausches
- Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Alphabetisierung und Grundbildung
- Unterstützende Finanz- u. Projektplanung sowie Mittelverwaltung und -abrechnung trägerseitig

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Universitäts- oder Hochschulstudium
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und/oder Grundbildung und Projektarbeit
- Erfahrungen in der redaktionellen Erstellung und Bearbeitung von Produkten der Öffentlichkeitsarbeit online und offline
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Sicherer Umgang mit den Standardanwendungen am PC und im Internet
- Kenntnisse der Projektmanagement- und der Budgetverwaltung
- Projektträgerseitige Budgetplanung und -überwachung
- Selbständiges, eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation im Team mit der Projektleitung der Fach- und Koordinierungsstelle
- Reisebereitschaft innerhalb Sachsen-Anhalts

Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen richten Sie bitte bis zum 09.08.2024 schriftlich oder per E-Mail an die

LEB in Sachsen-Anhalt e. V., Goethestraße 56, 39108 Magdeburg

Email: sachsen-anhalt@leb.de (max. 10 MB)

Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens können die Unterlagen persönlich nach telefonischer Absprache abgeholt werden, ansonsten erfolgt 2 Wochen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen. Fahrt- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet.